

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
12. Runde: Samstag, 30.10.2004 um 15.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - WSV-ATSV Ranshofen 3:1 (1:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Christian Eisschiel, Ralph Turner, Alexandre Didier Gilles, Günter Wögerbauer, Manuel Engleder, Christian Schuster, Roland Löfler, Florian Hofer (90. Christian Fischer), Premysl Kukacka, Christoph Homolka;

Tore:

41. Minute 1:0 Christoph Homolka
74. Minute 1:1 Mario Weikenkas
80. Minute 2:1 Manuel Engleder (Elfmeter)
87. Minute 3:1 Premysl Kukacka

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Roland Brandner

Spielbericht:

Rohrbach/Berg schafft endlich ersten vollen Erfolg in der laufenden Meisterschaft!

Endlich hatten Spieler, Funktionäre und Zuschauer in Rohrbach/Berg Grund zum Jubeln! Im letzten Heimspiel der Meisterschaft 2004/05 gab es den ersten vollen Erfolg und noch dazu hochverdient. Mit diesem Erfolg gelang es außerdem, die rote Laterne an den SV Gmunden abzugeben.

Zum Spielverlauf:

In der 4. Minute gab es die erste nennenswerte Aktion des Spiels - Kukacka setzte sich auf der rechten Seite durch, seinen Pass zur Mitte konnte Christoph Homolka gut annehmen, doch er scheitert an TH Hauthaler.

In der 22. Minute verfehlt Florian Hofer mit einem Kopfball nur knapp das Gehäuse der Innviertler.

In der 41. Minute dann endlich der Führungstreffer für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Günter Wögerbauer setzt mit einem schönen Pass in die Tiefe Christoph Homolka ein und dieser verwertet mit einem platzierten Schuss zum 1:0. Nur eine Minute gibt es auf der Gegenseite einen Treffer, doch der ausgezeichnete Referee Brandner entscheidet korrekt auf Abseits. Damit werden mit einer 1:0 Führung für Rohrbach/Berg die Seiten gewechselt.

Zwischen der 51. und 63. Minute vergeben die Rohrbacher drei hochkarätige Chancen auf eine Ergebnisverbesserung.

Zuerst scheitert Homolka nach einem Alleingang über das halbe Spielfeld an TH Hauthaler, dann Florian Hofer (60.) ebenfalls am Innviertler Schlussmann und zu guter Letzt Manuel Engleder, der mit einem sehenswerten Spielzug über 50 m aufwarten kann, an der rechten Torstange.

In der 72. Minute kann sich der Rohrbacher Torhüter Daniel Kerl bei einem Freistoss von Ranshofen auszeichnen - er dreht den aus rund 25 m abgefeuerten Freistossball noch über die Querlatte.

In der 74. Minute schafft Ranshofen zum Entsetzen der Rohrbacher Zuschauer den Ausgleich - nach einem Eckball trifft Mario Weikenkas aus kurzer Distanz zum 1:1. Man ahnt schon wieder Schlimmes - selbst die besten Chancen verjuxt und der Gegner mit wenigen guten Aktionen erfolgreich.

Doch dieses Mal kommt es doch anders als in den meisten Herbstpartien.

In der 77. Minute verfehlen insgesamt drei Rohrbacher Spieler (Löfler, Hofer, Kukacka) einen von der rechten Seite von Günter Wögerbauer hereingeflankten Freistossball.

In der 79. Minute wird Manuel Engleder im Strafraum gefoult und er tritt selbst zur Exekution des dafür verhängten Elfmeters an. Mit einem knallharten Schuss unter die Querlatte lässt er Torhüter Hauthaler keine Chance und er schießt sich und seinen Mitspielern den Frust der letzten Wochen von der Seele - damit heißt es in der 80. Minute 2:1.

In der 85. Minute verfehlt Florian Hofer mit einem sehenswerten Kopfball nur knapp das Gehäuse der Gäste.

In der 87. krönt der erst 17-jährige Christian Eisschiel seinen Einsatz als Libero mit einer ausgezeichneten Vorarbeit zum 3:1 - Siegestreffer für Rohrbach.

Eisschiel fängt im eigenen Mittelfeld einen Angriff der Innviertler ab und startet selbst einen Konterangriff - knapp vor dem 16er spielt er perfekt auf für Premysl Kukacka auf und dieser bezwingt mit seinem ersten Tor in einem Meisterschaftsspiel für Rohrbach/Berg TH Hauthaler.

Der Jubel war entsprechend groß - die stark ersatzgeschwächte Mannschaft zeigte, was in ihr steckt und dass sie keinesfalls gewillt ist und war, kampflos die Segel zu streichen!

Rohrbach, am 1. November 2004

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg